Konferieren aus dem Homeoffice

Category: Aus dem Schuljahr 2019/20
25. März 2020



Die Fachschaft Mathematik der Ederseeschule reagiert auf die Schulschließungen

Getreu dem Motto „Herausfordernde Situationen bedürfen besonderer Lösungen“ haben die Mitglieder der Mathematik-Fachschaft der Ederseeschule Herzhausen Wege gefunden, ihren außerunterrichtlichen schulischen Aufgaben gerecht zu werden: Am Mittwoch führten sie die Fachkonferenz Mathematik per Video-Chat aus dem Homeoffice durch.

Ins Homeoffice hatte Schulleiter Erik Wohlfart seine Kolleginnen und Kollegen mit Bekanntgabe der Aussetzung des regulären Betriebs an hessischen Schulen ab dem 16. März 2020 geschickt. Seitdem sind neben der Schulleitung und der Sekretärin immer nur zwei Kolleginnen und Kollegen vor Ort und kümmern sich um die Notbetreuung der Schülerinnen und Schülern, deren Eltern in sogenannten systemrelevanten Berufen tätig sind.

Die übrigen Lehrkräfte haben von Zuhause aus Aufgaben zu erledigen, die neben dem Kerngeschäft Unterrichten zu den Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer zählen. So auch die halbjährlich stattfindende Fachkonferenz Mathematik.

Die Lehrkräfte Noël Backhaus, Ute Schultze-Hack, Jannik Stiehl (LiV), Julia Dreves und Marlen Büddefeld berieten über fachbezogene Inhalte. Neben der Evaluation der Ergebnisse des diesjährigen Mathematikwettbewerbs der Klassen 8, der Planung des Känguru-Wettbewerbs und Anschaffungswünschen wurden Erfahrungen mit dem Schulbuch ausgetauscht und das Fachcurriculum Mathematik fortgeschrieben.

Die Lehrkräfte gewöhnten sich schnell an die ungewohnte Konferenzform und berichteten anschließend:

„Ich fand, es hat besser geklappt als gedacht. Nach kurzer Zeit war es dann auch schon nicht mehr ungewohnt.“ (Julia Dreves, Grundschullehrerin)

„Ich finde, die Videokonferenz ist eine gute Alternative zu einem Treffen vor Ort in der Schule, da sie sich schnell und unkompliziert umsetzen ließ und mit Blick auf die Entscheidungen bzw. Beschlüsse ebenso effektiv war.“ (Jannik Stiehl, Lehrer im Vorbereitungsdienst)

„Ich habe die Situation als sehr angenehm empfunden – inhaltlich gut und zielgerichtet. Danke für die angenehme Atmosphäre – wir sind eine gute Fachkonferenz Alles Gute für alle!“ (Ute Schultze-Hack, Lehrerin der Sekundarstufe I)

„Das war das erste Mal in meinem Leben, dass ich geskypt habe. Dementsprechend waren gerade meine technischen Schwierigkeiten für die anderen am Anfang ziemlich lustig. Danach war es eine nette, lockere Atmosphäre. Wir haben uns alle gefreut, uns endlich mal wiederzusehen und konnten auch so direkt unsere momentanen Erfahrungen und Ideen für den Unterricht austauschen. Letztendlich war die Konferenz mindestens genauso produktiv wie unseren sonstigen Konferenzen und unbedingt wiederholenswert.“ (Noël Backhaus, Lehrerin der Sekundarstufe I)

„Es hat sehr gut funktioniert und hat Spaß gemacht. Es ist eine gute Alternative, die auch außerhalb der momentanen Situation gut vorstellbar ist und auch im Alltag mehr eingebaut werden kann. Mit einer Dauer von über 100 Minuten war sie außerdem genauso lang wie unsere sonstigen Konferenzen, eher länger.“ (Marlen Büddefeld, Fachbereichsleiterin)

Eine Rückkehr in den Normalbetrieb wünschen sich alle aber dennoch so schnell wie möglich. Bislang ist dieser für den 20. April 2020 geplant.